



Musik Akademie Basel



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik

# KONZERT PROTEAN QUARTET & CHRISTOPHE COIN

DIENSTAG  
18. OKTOBER 2022  
18 UHR  
MUSIK-AKADEMIE BASEL  
GROSSER SAAL



ST/ART MUSIC  
COACHING  
EXCELLENCE

Liebe Kammermusikfreund:innen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, Sie nach zwei Jahren pandemiebedingten Unterbruchs zur dritten Durchführung unseres ST/ART-Projektes einzuladen. Dieses Exzellenz Coaching-Projekt ist nur möglich dank des Engagements der Jürg Müller-Stiftung und der RHL Foundation. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

Einmal mehr wird im Rahmen von ST/ART eine renommierte Künstlerpersönlichkeit mit langjähriger Erfahrung auf internationalen Musikbühnen gemeinsam mit einem jungen Ensemble während mehrerer Tage ein Musikprogramm einstudieren. Am Ende dieser Begegnung steht jeweils ein gemeinsames Konzert im Grossen Saal der Musik-Akademie Basel.

Dieses Mal stellen wir dem jungen «Protean Quartet» mit Christophe Coin einen der bedeutendsten Cellisten, Ensembleleiter und Dozenten der historischen Aufführungspraxis zur Seite, dessen zahlreiche CD-Einspielungen, u.a. mit dem «Quatuor Mosaïque» und dem «Ensemble Baroque de Limoges», mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet wurden.

Für die Arbeit des «Protean Quartet» liegt eine wichtige und auch namensgebende Inspirationsquelle in ihrer Wahrnehmung, wie sie selbst und die Welt um sie herum sich stetig verändern («Protean», engl., steht für mutierend, sich wandelnd). Die Orientierung an der historisch informierten Aufführungspraxis, welche sich ihrerseits durch immer neue Erkenntnisse stetig wandelt, wird sie nicht nur im Rahmen dieses Projekts, sondern sicher auch auf ihrem weiteren Weg massgeblich beeinflussen.

Ich freue mich, wenn auch Sie beim gemeinsamen Konzert des «Protean-Quartet» mit Javier Aguilar & Edi Kotler, Violine, Ricardo Gil Sánchez, Viola, Clara Rada Gómez und Cristophe Coin, Violoncello, dabei sein werden und sich von der Zusammenarbeit des erfahrenen Künstlers und des noch am Anfang seines künstlerischen Wegs stehenden Quartetts inspirieren und beglücken lassen.



Ihr Stephan Schmidt

Direktor Hochschule für Musik FHNW / Musik-Akademie Basel

## PROGRAMM

# PROTEAN QUARTET

Javier Aguilar & Edi Kotler, Violine

Ricardo Gil Sánchez, Viola

Clara Rada Gómez, Violoncello

# CHRISTOPHE COIN

Luigi Boccherini *Streichquintett D-Dur*

(1743 – 1805) *Op. 11, N° 6*

Ludwig van Beethoven *Streichquartett F-Dur*

(1770 – 1827) *Op. 18, N° 1*

**[musik-akademie.ch](http://musik-akademie.ch)**

Wünschen Sie regelmässig unsere Veranstaltungsübersicht?  
[veranstaltungen@mab-bs.ch](mailto:veranstaltungen@mab-bs.ch)

## **PROTEAN QUARTET**

Javier Aguilar & Edi Kotler, Violine

Ricardo Gil Sánchez, Viola

Clara Rada Gómez, Violoncello

Das 2018 gegründete Protean Quartet legt seinen Schwerpunkt auf historische Aufführungspraxis und die Musik von Barock bis Romantik.

Das Protean Quartet tritt mit Leidenschaft, Respekt und Authentizität in Dialog mit seinem Publikum. Einer der wichtigsten kreativen Motoren des Quartetts ist die Wiederbelebung des spanischen Musikerbes und dessen Verbreitung.

Seit seiner Gründung erhielt das Ensemble zahlreiche Auszeichnungen, so vor wenigen Monaten den ersten Preis an der York International Young Artists Competition (UK) sowie 2020 den ersten Preis beim internationalen Biaggio Marini-Wettbewerb für Alte Musik (D). Das Ensemble trat am Festival de Saintes (F), am Festival für Alte Musik in Utrecht (NL) und am Internationalen Festival für Sakrale Kunst in Madrid (E) auf. Im Herbst 2022 erscheint ihr erstes Album, unter anderem mit der Erstaufführung des seit seiner Entstehungszeit in Vergessenheit geratenen Quartetts Nr. 1 op. 7 des spanisch-portugiesischen Komponisten João Pedro de Almeida Motta.

David Greilsammer, Pianist, Dirigent und künstlerischer Leiter der Geneva Camerata, sagt über das Protean Quartet, es sei «one of the most fascinating, exceptional and captivating quartets of its generation with a unique and innovative approach to music», «refreshing and moving performance». Francisco López, Solo-Flötist der Oslo Filarmonic und des Barcelona Symphony Orchestra, lobt: «Not only do they play brilliantly on period instruments but with a very singular way full of carisma».

[proteanquartet.com](http://proteanquartet.com)

## **CHRISTOPHE COIN**

Christophe Coin begann seine musikalische Ausbildung in seiner Heimatstadt Caen bei Jacques Ripoché. Anschliessend studierte er am Conservatoire National Supérieur in Paris bei André Navarra. Mit 16 Jahren erhielt er ein Stipendium für einen Studienaufenthalt in Wien, wo es zum ersten Kontakt mit Nikolaus Harnoncourt kam. Ihm verdankt er wichtige Impulse für die Auseinandersetzung mit seinem Instrument und mit der Alten Musik. 1978/79 kam Coin an die Schola Cantorum Basiliensis, um sich bei Jordi Savall in die Welt der Viola da gamba zu vertiefen. Seit 1988 unterrichtet er Violoncello an der Schola Cantorum und führt eine Klasse am Conservatoire National Supérieur in Paris, wo er mit seiner Familie auch lebt.